

ärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe ist bei der Beschaffung von Vertretern in Urlaubs- oder Krankheitsfällen gern behilflich.

praktische Ärzte bzw. Ärzte für Allgemeinmedizin

Altena-Rahmede

Ärzte für Augenheilkunde

Burbach
Gelsenkirchen-Horst

Ärzte für HNO-Heilkunde

Altena
Burbach
Lennestadt-Altenhundem

Ärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Altena/Plettenberg/Werdohl
Borken
Castrop-Rauxel-Nord
Herne 1
Herne 2 (Wanne)
Lennestadt

Ärzte für Kinderheilkunde

Olsberg

Ärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde

Bochum-Gleisdreieck

Nähere Auskünfte erteilt die Landesstelle KV Westfalen-Lippe, 4600 Dortmund 1, Westfalendamm 45, Telefon 02 31/ 4 10 70.

Bundesärztekammer

ARZNEIMITTELKOMMISSION DER DEUTSCHEN ÄRZTESCHAFT

Durchsicht des Ärztemusterbestandes

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informierte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft über Mitteilungen pharmazeutischer Hersteller, die Rückrufe und andere wichtige Änderungen von Fertigarzneimitteln betreffen. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen und erforderlichenfalls sind die nicht mehr verkehrsfähigen Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen auszusondern und zu vernichten.

Paedisup K: Ch.-B.: 82 44
Paedisup S: Ch.-B.: 82 44

Die Chephasaar GmbH ruft Paedisup K und Paedisup S mit obiger Chargenbez. zurück, da in einer Packung Paedisup S Suppositorien-Streifen Paedisup K festgestellt wurden. AKdÄ

Monographie-Entwürfe der anthroposophischen Therapierichtung

Das Bundesgesundheitsamt (BGA) hat nach § 25 Abs. 7 Arzneimittelgesetz 1976 (AMG) wissenschaftliches Erkenntnismaterial für die Arzneimittel, die nicht der automatischen Verschreibungspflicht nach § 49 AMG unterliegen, durch Kommissionen aufbereiten zu lassen. Diese Aufbereitung bezieht sich auf die nach § 22 (3) AMG erforderlichen Angaben zur Wirksamkeit und Unbedenklichkeit.

Die nachstehend aufgeführten Monographieentwürfe wurden von der Aufbereitungskommission für den humanmedizinischen Bereich, anthroposophische Therapierichtung und Stoffgruppe (Kommission C), erarbeitet. Bevor das Bundesgesundheitsamt bei zukünftigen Zulassungsanträgen auf der Grundlage dieser Ergebnisse entscheiden wird, legt es die Monographieentwürfe der Fachöffentlichkeit vor und stellt sie zur Diskussion.

Die jeweiligen Monographieentwürfe können beim Bundesgesundheitsamt (GAN) angefordert werden. Es ist erbeten, Stellungnahmen bis zum 1. April 1985 an das Bundesgesundheitsamt, Institut für Arzneimittel (GAN), Seestraße 10, 1000 Berlin 65, einzusenden.

Bezeichnung der Monographieentwürfe

Absinthium/Resina Laricis, Aconitum/Arnica/Betula Comp., Aconitum/Arnica/Bryonia, Aconitum/Arnica Comp./Apis, Aconitum/Bryonia, Apatit/Conchae, Apis/Arnica Comp., Apis/Belladonna, Argentum Comp., Arnica Comp./Formica, Arnica Comp./Cuprum, Arnica/Echinacea Comp., Arnica Planta Tota, Arnica/Urtica Urens, Aurum/Lavandulae Aetheroleum/Rosae Aetheroleum, Aurum Metallicum, Avena/Conchae Comp., Avena Sativa Comp. – Belladonna/Betula/Formica, Belladonna/Papaver Comp., Betula, Folium, Bryonia/Eupatorium Comp., Bryonia/Spongia Comp., Bryophyllum – Cactus/Crataegus Comp., Calendula, Camphora, Carbo Betulae, Carbo Betulae/Carvi Aetheroleum, Carbo Betulae/Sulfur, Carduus Marianus, Cetraria Islandica, Chamomilla, Radix, Chelidonium/Curcuma, Cichorium/Taraxacum Comp., Colchicum/Sabina, Conchae, Cuprum Metallicum – Dulcamara/Lysimachia, Ferrum Ustum Comp., Fragaria/Vitis – Hyoscyamus – Lavendelöl, Levico – Mandragora, Mercurialis Comp. – Nux Vomica – Oxalis Comp. – Phosphorus, Phosphorus/Tartarus Stibiatus, Plumbum Mellitum, Pulsatilla, Pulvis Stomachicus cum Belladonna, Pyrit – Rosmarinöl – Skorodit, Species Carvi Comp., Species Gentianae Comp., Species Malvae Comp., Species Sennae Comp., Stannum Metallicum, Stibium Metallicum – Tabacum – Viscum Album. WZ

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Prof. Dr. med. Helmut Kleinfelder, ehemaliger Leiter und Chefarzt der III. Medizinischen Klinik des Klinikums Nürnberg, erhielt während des 35. Nürnberger Fortbildungskongresses, die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer, die ihm Dr. Hermann Braun, Nittendorf, der Vizepräsident der Bayerischen Kammer überreichte.

Professor Helmut Kleinfelder hatte von 1976 bis 1984 die wissenschaftliche Leitung des Nürnberger Fortbildungskongresses inne. BÄK/brü

Gewählt

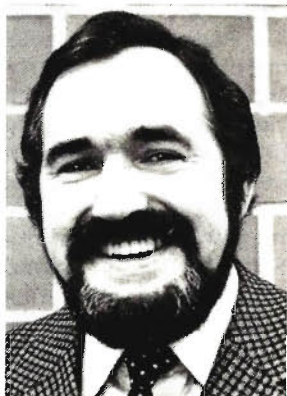
Prof. J. F. Volrad Deneke (64), Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe, Bonn-Bad Godesberg, ist zum ordentlichen Mitglied des Gesundheitsausschusses der Vertreterversammlung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte gewählt worden. Er tritt die Nachfolge des im Mai 1984 verstorbenen Dr. med. Rolf Schlöggel an. EB

Klaus Stürzbecher, Apotheker aus Berlin, ist als Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) für weitere vier Jahre bestätigt worden. Vizepräsident wurde **Dr. rer. nat. Albert Petersen**, Essen.

Helmut Eberhardt, Apotheker aus Weil am Rhein und Vorsitzender des Landesapothekervereins Baden-Württemberg, ist zum Vorsitzenden des Deutschen Apotheker-Vereins für vier Jahre wiedergewählt worden. Sein Stellvertreter wurde der Vorsitzende des Bayerischen Apothekervereins, **Dr. rer. nat. Walter Leetsch**, München.

Apotheker **Hans-Günter Friese** aus Fröndenberg, Präsident der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, wurde zum neuen Präsidenten der Bundesapothekerkammer in Frankfurt gewählt. Er löste **Dr. rer. nat. Heinrich Morf** aus Flensburg ab. Neuer Vizepräsident wurde **Dr. rer. nat. Hermann Vogel** aus München. EB

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Dortmund, hat am 12. Januar 1985 für vier Jahre einen neuen Vorstand



Ulrich Oesingmann

Foto: Pressestelle WL



Horst Kohne

Foto: privat

gewählt: Neuer 1. Vorsitzender wurde der bisherige 2. Vorsitzende **Dr. med. Ulrich Oesingmann** (44), Allgemeinarzt in Dortmund. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. med. Gert Rusche (63), Allgemeinarzt in Hattingen, an, der nicht mehr kandidierte. **Dr. med. Horst Kohne** (45), Frauenarzt in Espelkamp/Kreis Minden-Lübbecke, ist zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt worden. EB

Geburtstage

Prof. Dr. med. Dr. med. h. c. Hans Götz, em. Ordinarius und bis 1983 Direktor der Dermatologischen Klinik und Poliklinik der Universität Essen, feierte am 24. Januar seinen 70. Geburtstag. Professor Götz hat sich insbesondere durch seine dermatologisch-mykologischen Forschungen auch weit über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht. Er ist Gründer der 1961 in Essen ins Leben gerufenen deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft. Von 1965 bis 1970 war er Vizepräsident und Präsident der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. EB

Dr. med. Bernhard Wagner, ehemaliger Leitender Kreismedizinaldirektor des Kreises Eckernförde-Rendsburg, feierte am 23. Oktober seinen 65. Geburtstag.

1956 erhielt Dr. Wagner die Facharztanerkennung als Internist und trat im gleichen Jahr in den öffentlichen Gesundheitsdienst ein. 1971 wurde er Kreismedizinaldirektor und Leiter der Nebenstelle des Kreis-Gesundheitsamtes Rendsburg-Eckernförde. Ab Oktober 1982 war Dr. Wagner als Leitender Kreismedizinaldirektor des Kreises Eckernförde-Rendsburg tätig; seit dem 1. November ist er im Ruhestand. EB

Dr. med. Heinz Orbach, Arzt für Chirurgie und Arbeitsmedizin, Neuss, vollendet am 5. Februar seinen 60. Geburtstag.

Orbach, in Köln geboren, arbeitete von 1956 an der II. Chirurgischen Universitäts-Klinik Köln-Merheim und ging 1959 (bis Ende 1963) nach Marburg. Danach war Dr. Orbach viereinhalb Jahre bei der Firma Friedrich Krupp in Essen als Unfallarzt des Werksärztlichen Dienstes und niedergelassener D.-Arzt tätig. Seit Juni 1968 arbeitet er in seiner D.-Praxis in Neuss.

Neben seiner Arbeit widmet sich Dr. Orbach der wissenschaftlich angewandten Fotografie. 1957 wurde er als jüngstes Mitglied in die Deutsche Gesellschaft für Photographie berufen. Gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Schober gründete er die Sektion Medizin dieser Gesellschaft; ab 1968 (bis 1984) war er Vorsitzender der Sektion und Mitglied des Gesamtvorstandes. Dr. Orbach hat mehr als 160 Beiträge zum Thema „Fotografie in der Medizin“ publiziert, allein davon über 120 Beiträge im DEUTSCHEN ARZTEBLATT. Sei-



Heinz Orbach

Foto: privat

ne Buchveröffentlichungen: „I. Internationaler Kongreß für medizinische Photographie und Kinematographie“, „Erstversorgung am Unfallort“ und „Medizinische Fotografie und Kinematografie“. EB

Amtswechsel

Günter Lewandowski (48), seit November 1981 Vizepräsident des Bundesgesundheitsamtes (BGA), Berlin, wechselte zum Jahresanfang 1985 zum Schweizer Pharma- und Chemiekonzern Ciba-Geigy in Basel. Der auf eigenen Wunsch zum Jahresende ausgeschiedene BGA-Vizepräsident war zuvor als Abteilungspräsident der Zentralabteilung und davor mehrere Jahre als Leiter der Abteilung Recht und allgemeine Angelegenheiten im Bundesgesundheitsamt tätig. EB